

## Unsere Kleinkindgruppen in Zugehörigkeit des Kindergartens in freier Trägerschaft

Träger des Nürtinger Waldorfindergartens ist der Verein Rudolf Steiner Schule Nürtingen e.V., dem alle Schul- und Kindergarteneltern sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehören. Eine Elterninitiative führte 1979 zur Gründung des Nürtinger Waldorfindergartens. Nur durch Elternaktivität konnten 1987 die neuen Räume auf dem Lerchenberg gebaut werden. Wie auch im Jahr 2013 unser Kleinkindgruppenhaus. Aus diesem Elternwillen kann die Waldorfpädagogik sein Leben entfalten, denn Eltern sind ihre Träger. In Gesprächen zwischen Eltern und ihren Erzieherinnen sowie in Elternabenden werden pädagogische Fragen besprochen, um so die Entwicklung der Kinder gemeinsam zu begleiten und fördern zu können.



### Wie finden Sie uns?

Umgeben von Wiesen und Feldern liegt das Kleinkindgruppenhaus neben dem Kindergarten, in einem großen Garten hinter der Waldorfschule Nürtingen auf dem Lerchenberg.

Die Kleinkindgruppen 1, 2 und 3 bieten jeweils zehn Plätze mit unterschiedlichen Öffnungszeiten, für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Der Kindergarten verfügt über drei Regelgruppen mit jeweils 23 Kindern im Alter zwischen 3 und 7 Jahren. Die Kinder werden jeweils von zwei Erzieherinnen in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr betreut.

Wenn Sie weitere Einzelheiten wissen möchten, stehen wir für ein persönliches Gespräch nach Terminabsprache gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Kleinkindgruppe der  
**Rudolf Steiner Schule Nürtingen e.V.**

Auf dem Lerchenberg 60-66  
72622 Nürtingen  
Kindergartendurchwahl  
Telefon (07022) 932 65-10  
Telefax (07022) 932 65-50  
[info@waldorfschule-nuertingen.de](mailto:info@waldorfschule-nuertingen.de)  
[www.waldorfschule-nuertingen.de](http://www.waldorfschule-nuertingen.de)

## Kleinkindgruppen des Waldorfindergartens

am Lerchenberg



## Die Kleinkindgruppen auf dem Lerchenberg

Die Kleinkindgruppen 1, 2 und 3 sind konzeptionell mit dem Waldorfkindergarten verbunden und haben unterschiedliche Öffnungszeiten. Sie verstehen sich als Einrichtung zur Unterstützung und Entlastung der Eltern in Erziehungsfragen und bei Berufstätigkeit. Um der Betreuungsintensität, die das kleine Kind vor dem dritten Lebensjahr braucht, gerecht zu werden, begleiten zwei Erzieherinnen jeweils zehn Kinder. Die Eingewöhnungsphase der Kinder erfolgt nach dem sogenannten „Berliner Modell“, sie erstreckt sich über vier Wochen.

Mit dem erreichten Alter von 3 Jahren können die Kinder der Kleinkindgruppe nach Absprache mit Eltern und Erzieherinnen in die Regelgruppe aufgenommen werden.



## Öffnungszeiten

für die Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren:

Gruppe 1 7.30 bis 16.00 Uhr

Gruppe 2 7.30 bis 13.30 Uhr

für Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren:

Gruppe 3 7.30 bis 12.30 Uhr



## Das Konzept unserer Kleinkindgruppen

Das Anliegen der Erziehung in den Kleinkindgruppen ist es, den Kindern ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich körperlich, seelisch und geistig in individueller Weise entwickeln können, in dem nicht rational erklärt wird, sondern altersgemäß Erfahrungen gemacht werden können. Die Kleinkindgruppen gestalten einen Raum, in welchem Kinder spielend, erlebend und am Vorbild des Erwachsenen orientiert in die Welt hineinwachsen können, um Lebenskompetenzen zu erwerben, die sie zur Selbstständigkeit führen. Die immer wiederkehrende rhythmische Zeiteinteilung des Tages über eine Woche hin vermittelt den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Geborgenheit, Zuwendung und Vertrauen sind die Basis, auf der sich das kleine Kind in der Kleinkindgruppe entwickeln und entfalten kann.



Bei den Kleinkindgruppenkindern ist der Tagesablauf im Wesentlichen durch Pflege wie Wickeln, die Mahlzeiten und Schlafzeiten sowie das freie Spiel bestimmt. Die Entwicklung des Kindes in den ersten drei Lebensjahren ist im Hinblick auf das gesamte spätere Leben von größter Wichtigkeit!

## Das Kind lernt

am Ende des ersten Jahres das **Gehen**,  
im zweiten das **Sprechen**  
und im dritten Jahr erwacht das **Denken**.

Die Erzieherinnen der Kleinkindgruppe begleiten die Kinder in dieser wichtigen Entwicklungszeit als verlässliche Bezugspersonen. Ebenso gilt der Erzieher als Vorbild für die Aneignung der basalen Fähigkeiten, die durch die Nachahmung errungen werden.